

man hub der Alte an zu erzählen, was ihm gerade einfiel. Das Pfeifchen, meinte er endlich, hätte gewiß seine Bedeutung, und Said solle es ja nicht verlieren. — Said träumte die ganze Nacht von Schlössern, Zauberrossen, Feen und dergleichen und befand sich mitten im wahren Geisterreiche, als ihn sein Nachbar aus den Träumen schreckte, indem der Aufbruch der Karawane vor sich ging. Leider mußte der Jüngling schon an diesem Tage die Erfahrung machen, wie nichtig all' seine Träume im Schlafen oder Wachen seien.

Die Karawane war schon ein gutes Stück fortgezogen, Said immer an der Seite seines alten Gefährten. Da bemerkte man am Horizonte dunkle Schatten, die einige anfangs für Sandhügel, andre für Wolken, wieder andre für eine neue Karawane hielten. Aber der Alte, welcher schon mehrere Reisen gemacht hatte, rief mit lauter Stimme, sich vorzusehen, da man es hier sicher mit einer Horde arabischer Räuber zu thun bekommen würde. Es sollte niemand lange mehr in Zweifel bleiben. Wie der Sturmwind sausten auf wilden Rossen Männer von großer Gestalt und mit wildem Geschrei den bestürzten Reisenden entgegen und umzingelten dieselben, indem sie ihre langen Lanzen vorstreckten und ihnen zuriefen, sich zu ergeben.

Die Überfallenen wehrten sich tapfer, aber die Räuber waren ihnen an Zahl um das Doppelte überlegen, umschwärmten sie von allen Seiten, töteten viele durch Pfeilschüsse und machten dann einen Hauptangriff mit der Lanze. In diesem furchtbaren Augenblicke fiel Said, der immer unter den Vordersten wacker gestritten, sein Pfeifchen ein. Er zog es schnell hervor, setzte es an den Mund, blies und — ließ es schmerzlich wieder sinken. Es gab nicht den leisesten Ton von sich. Wütend über die grausame Enttäuschung zielte er rasch und schoß einen Araber, der sich durch seine prächtige Kleidung auszeichnete, durch die Brust. Dieser wankte im Sattel und fiel tot vom Pferde.

„Allah! was habt Ihr gemacht, junger Mensch!“ rief der Alte an seiner Seite. „Jetzt sind wir alle verloren!“ Und so schien es auch; denn kaum sahen die Räuber diesen Mann fallen, als sie ein